



www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nr. 1 • Januar - Februar 2019

Bürgerverein Walddörfer e.V.

68. Jahrgang

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- nur für Mitglieder des Bürgervereins -

am Donnerstag, 21. März 2019 / 16:00 Uhr
(Einlass ab 15.30 Uhr) in der „Räucherkatte“,
Claus-Ferck-Str. 43 / Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg

Tagesordnung

Begrüßung

- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des 1. Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte sowie Entlastung des Vorstandes.
- Satzungsgemäße Wahlen:
 1. Vorsitzender
 1. Schriftführer
 2. Schatzmeister
- Aktuelle Stunde

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß §9 Abs.2 der Satzung des Bürgervereins Walddörfer e.V. spätestens 3 Tage vor Beginn der Sitzung dem Vorstand schriftlich bei unserer Geschäftsstelle (Bürgerverein Walddörfer e.V., c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg) vorzulegen.

Die Jahreshauptversammlung ist eine der wichtigsten Versammlungen im Vereinsjahr. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Beteiligung. Das gilt besonders für die neuen Vereinsmitglieder, damit sie Einblick in das Vereinsleben erhalten.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Vorstand

Der Schatzmeister informiert!

Liebe Mitglieder,
im Februar erfolgt wieder der Einzug der Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr bzw. für das 1. Halbjahr. Der 2. Halbjahresbeitrag wird Anfang Juli eingezogen. Zur Erinnerung: Der Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag) beträgt 40 EUR für Einzelmitglieder und 60 EUR für Paare. Falls Sie keine Einzugsermächtigung erteilt und noch nicht überwiesen haben, bitten wir um Ihre Gutschrift auf das Konto 1073244301 bei der HASPA (BLZ 20050550) mit den SEPA-Angaben IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 und BIC: HASPDEHHXXX.

Herzlichen Dank. (EB/SL)



Liebe Mitglieder,

Politik ist unberechenbar, in ihrem Machtbewusstsein oft originell. Wir hatten im vergangenen Jahr ausführlich über die Zerstörung des Charakters der sogenannten GAGFAH-Siedlung an der Eulenkrußstraße berichtet. 2005 wurde mit dem publizierten „Bebauungsplan Volksdorf 40“ für einige Gebäude verfügt, dass hier eine eingeschossige Neubebauung mit Doppelhäusern bis zu einer Gesamtgrundfläche von 120 m² erlaubt sei. Was passierte? Ein Einzelhaus wurde verkauft, das etwas mehr als 1.000 m² große Grundstück geteilt und auf den nun zwei Grundstücken je ein Doppelhaus mit einer Grundfläche von 150 m² und 3 Etagen genehmigt. Als die VOLKSDORFER ZEITUNG aufdeckte, dass doch nur maximal 120 m² zur Neubebauung im 2005 veröffentlichten Hamburgischen Verordnungsblatt ausgewiesen sind, berief sich die Verwaltung auf einen Schreibfehler. Man habe 2003 belegbar 150m² beschlossen und 2005 irrtümlich das Gesetz mit 120 m² publiziert. Ein Versehen. Einem Bezirksamtsleiter solle nicht angelastet werden, dass er nicht prüft, was er unterschreibt. Auch die Geschosshöhe sei nicht zu beanstanden, denn, was der Bürger mit drei Etagen in realita sähe, sei baurechtlich ein „eingeschossiger Baukörper mit Staffelgeschoss“, da die 3. Etage nicht die volle Geschosshöhe habe und somit baurechtlich nicht existiere. Der Bürgerverein lud im September zu einer gut besuchten öffentlichen Veranstaltung ein und alle kamen - Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und sein Fachabteilungsleiter für Bauplanungen Timo Weedermann-Korte sagten 3 Werkzeuge zuvor ihre Teilnahme ab. Jetzt wurde der Bürgerverein erneut beim Planungsausschuss vorgestellt. Timo Weedermann-Korte erklärte nun, dass es sich eben um einen bedauerlichen Fehler gehandelt habe, die 150 m² seien seinerzeit rechtens beschlossen worden und der Bezirksamtsleiter werde, durch ein entsprechendes Schriftstück, den Mangel reparieren. Konkret heißt dies, dass nach mehr als einem Jahrzehnt „Gesetzesmangel“ nun „par ordre du mufti“ eine Wirklichkeit geschaffen wird, die den aktuellen Interessen entspricht. Aus einem Grundstück mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus, das dem erhaltungswürdigen Charakter der GAGFAH-Siedlung entsprach, wurden nun zwei verdichtete Grundstücke - mit insgesamt vier Doppelhaushälften und je drei Etagen. Der Bürgerverein wird sich mit der Sache weiter befassen.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 06.03.2019
NACHTDIENST 30.03.2019



Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseiner Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 19.02.2019
08.04.2019
NACHTDIENST 15.03.2019

**Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.**
**Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.**

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 1
Der Schatzmeister informiert.	Seite 1
Impressum	Seite 2
Tagesfahrt nach Fischland-Darß.	Seite 2
Unsere Ausfahrten 2019.	Seite 3
Lichterfahrt	Seite 3
Die „Kreise der Geselligkeit“	Seite 4
Gemeinsam ins Theater	Seite 5
Ich war der Neue	Seite 5
Radlertreffen ohne Rad	Seite 6

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift
„Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich
in der Zeit vom 11. - 18. April 2019.

www.buergerverein-walddoerfer.de

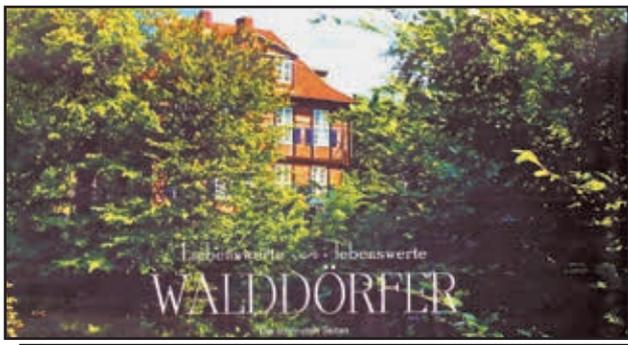
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 906 25 30, Fax: (04542) 906 25 33
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich
bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes.
Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“
ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der
Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro
frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

Kommen Sie mit – der Komfortbus wartet!

Die Tage werden länger, da erwacht erneut der Wunsch nach einer schönen Tagesfahrt. Bitte sehr:

**am Donnerstag, 11. April 2019,
geht es nach Fischland-Darß.**

Frühlingserwachen sollte uns zu diesem Zeitpunkt erfreuen. Zunächst fahren wir in Richtung Rostock, wo uns unsere kundige Reiseleitung erwartet. Während der Weiterfahrt auf der größten deutschen Halbinsel Fischland-Darß-Zingst begegnen wir wunderschönen Orten und Landschaften. Das male-
rische Wustrow und Ahrenshoop werden wir sehen und die Ostseebäder Prerow und Zingst besuchen. Freuen Sie sich auf einen herrlichen Tag an der Ostseeküste.



Im Hotel „Deutsches Haus“ in Wustrow kehren wir zum

Mittagessen ein. Sie können wählen zwischen Putensteak mit Buttergemüse und Krokettchen oder gedünstetem Seelachsfilet mit Dill-Senfsoße und Salzkartoffeln. Als Dessert wird eine fruchtige Quarkspeise serviert. Ihren Essenswunsch nennen Sie uns bitte mit der Anmeldung.

Gestärkt erkunden wir weiterhin per Bus die Umgebung und machen dann eine Pause in Zingst. Ob Sie dort einen Spaziergang machen oder zum Kaffeetrinken einkehren, entscheiden Sie für sich selbst vor Ort.

Verbindliche Anmeldungen bis 28. März 2019 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Telefon 672 66 64 oder per E-Mail unter wera.tranckler@gmail.com. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 28. März 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX. Verwendungszweck: „Fischland“.

Abfahrt: 8.45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite.
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr.

Preis: Für Mitglieder 51,00 €, für Gäste 54,00 €.

(WT)



Unsere Ausfahrten 2019

Unsere Tagesausfahrten sind seit Jahren ein „Renner“. Immer wieder suchen und finden wir interessante Ziele und die Begeisterung unserer vielen „Stammgäste“ bestätigt die Auswahl. In gemütlicher Fahrt und im Kreis netter Mitreisender geht es zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Immer ein gelungener Tag „Urlaub“ vom alltäglichen Einerlei. Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung.

Für dieses Jahr haben wir folgendes geplant und freuen uns sehr, wieder mit Ihnen unterwegs sein zu können. Unser Motto heißt: „30 Jahre Grenzöffnung“ und deshalb fahren wir oft gen Osten:

- Donnerstag 11. April:** Fischland-Darß - eine „Brise Ostseeluft“
- Donnerstag 16. Mai:** Frühlingsfahrt unter dem Elbdeckel nach Rosengarten
- Donnerstag 20. Juni:** Müsselfow mit Schweriner Schloss
- Dienstag 9. Juli:** Aukieker Wilstermarsch
- Donnerstag 15. August:** Scharnebeck Schiffshebewerk
- Dienstag 10. September:** Schwaan mit Künstlerkolonie
- Donnerstag 8. Oktober:** Lübeck Hanse Museum und Marzipan
- Montag, 11. November:** Zur Martins-Gans: Behringen und Eine-Welt-Kirche

Alle Fahrten werden zu gegebener Zeit im Internet auf unserer Homepage „www.buergerverein-walddoerfer.de“ und in unserer Zeitschrift DAS WALDHORN ausgeschrieben.

Weitere Fragen beantworten gern: Wera Tränckler unter 040 67 26 664 sowie Sabine Eberle 040 88 16 55 88 (nachmittags).

Lichterfahrt, „70 Jahre Bürgerverein“ und „70 Jahre Staatsgründung Israel“

Im Frühjahr begingen wir unser Jubiläum „70 Jahre Bürgerverein Walddörfer“ mit einer Schifffahrt, so dachten wir, dass es ganz reizvoll wäre, das Jahr mit einer Lichterfahrt zu beschließen, um eines weiteren Jubiläum zu gedenken, „70 Jahre Israel“ mit dem Schwerpunkt „das jüdische Leben in Hamburg“.

So ging es los - bei strahlendem Sonnenschein - mit EG Reisen und unserem Fahrer Herrn Albers sowie unserem Reiseleiter Herrn Goebel in einem vollbesetzten Bus zunächst Richtung Eimsbüttel. Auf dem Weg dorthin erfuhren wir schon viel

über das Judentum in Hamburg. So gab es vor 1939 20 000 Juden in Hamburg, bei Kriegsende waren es nur noch 647! Doch 1947 lebten wieder 1.400 Mitglieder in der jüdischen Gemeinde und heute ist Hamburg mit 3.500 Angehörigen abermals eine der größten jüdischen Gemeinden Deutschlands. 1958 wurde der Grundstein für den Neubau einer Synagoge in Eimsbüttel in Anwesenheit von Max Brauer gelegt. Im Jahre 2002 wurden die Stolpersteine in Hamburg eingeführt. Der strenggläubige Jude betet dreimal am Tag und am Sabbat arbeitet er nicht und fährt auch kein Auto, selbst das Licht anschalten ist verboten!



Es wurde eng für den Bus in der Schlüterstraße

Den ehemaligen jüdischen Friedhof an der Rentzelstraße gibt es nicht mehr, obwohl jüdische Gräber wie in Altona ewig bestehen sollen. Angekommen im Grindelhof, dem jüdischen Zentrum damals wie heute, kamen wir am Abaton-Kino, dem Joseph Carlebach-Platz, wo einst die große Synagoge am Bornplatz stand und der Talmud Tora Schule vorbei. Leider muss auch heute noch die Polizei alle jüdischen Gebäude schützen. Das Theater Kammerspiele war früher ein jüdischer Treffpunkt. Dann wurde es auf den Straßen sehr eng für unseren Bus, aber dank der Fahrkünste von Herrn Albers wurden auch diese Engstellen in der Schlüterstraße durch falsch parkende Pkw souverän gemeistert und wir konnten die schöne Fassade vom ehemaligen Fernsprechamt bewundern. Die Kirche St.Johannis am Turmweg in der Sonne war ein schöner Anblick ebenso wie das original japanische Teehaus.

Vorweihnachtliche Lichterfahrt

Zum Kaffee trinken im Alsterhaus erwartete uns ein schön garniertes Stück Lübecker Marzipantorte. Anschließend ging es auf zur traditionellen Lichterfahrt durch die festlich geschmückte Innenstadt mit ihren Weihnachtsmärkten am Rathausmarkt vorbei und durch die Mönckebergstraße in die

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3



Marzipantorte

Hafencity, wo es wie jedes Jahr viel Neues zu entdecken gab. So konnten wir die neue U-Bahn Haltestelle Elbbrücken der U4 betrachten. Zurück auf den Weg in die Innenstadt konnten wir noch den neu installierten Smiley auf der Kibbelstiegbrücke betrachten, der die Stimmung der Menschen in der Hafencity 1:1 durch Verändern seines Mundes widerspiegeln kann und soll.

Zwischendurch wurden wir immer wieder aufgerufen, zwischen Wahrheit oder Lüge selbst zu entscheiden... Ist das Gold am Turm der St.Katharinen-Kirche wirklich das von Klaus

Störtebecker oder doch das Zahngold von Herrn Albers... gibt es in der Umweltbehörde wirklich jemand, der sämtlichen 224.000 Bäume in Hamburg einen Namen gegeben hat und sie alle auseinanderhalten kann...?

Zurück am Balindamm konnten wir sogar die wechselnde Beleuchtung der Alstertanne bewundern. Dann ging es zurück Richtung Volksdorf und Herr Goebel entschuldigte sich, dass er uns mit dieser Lichterfahrt ganz schön gefordert hat, denn neben den vielen Informationen über das jüdische Leben in Hamburg gab es natürlich auch wieder sehr viel auf unserer Fahrtroute zu erfahren, was links, rechts, vor oder hinter uns lag. Trotzdem waren wir pünktlich wieder in Volksdorf.

(TG/SE)



Blick auf Binnenalster

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine März bis April 2019	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	04.04.2019	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Siegmar Langwald	040 / 609 118 90
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klomnhaus	040 / 647 74 61
Canasta	04. + 18.03. / 01.,15. + 29.04.2019	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	06. + 20.03. / 03. + 17.04.2019	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 318	Birgit Stamer Frowin Wagner	04193/8859752 040 / 644 04 76
Kegelgruppe 5	12. + 26.03. / 09. + 23.04.2019	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	05. + 19.03. / 02. + 16.04.2019	15.00	Restaurant Leandros Meiend. Mühlenweg 35	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Origami	Samstag, 2.März	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Frau Ritter	040 / 604 49 646
Radwandergruppe	Termine in 2019 werden rechtzeitig bekannt gegeben		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07
Skat	04. + 18.03. / 01.,15. + 29.04.2019	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	14. + 28.03. / 11. + 25.04.2019	15.30	Räucherkatte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

Gemeinsam ins Theater

Der Bürgerverein möchte seine Angebote erweitern. Worum geht es?

Wünsche für „Gemeinsame Theaterbesuche“ gab es in vielen Gesprächen mit Mitgliedern, die gern ins Theater, in die Oper oder in ein Konzert gehen möchten. Es fehlen jedoch oft Mut oder Energie zur Organisation. Das wollen wir ändern.

Eine der wichtigen Fragen: „Wie komme ich ins Theater und wie wieder zurück?“ werden wir regeln.

Um konkrete Schritte unternehmen zu können, wollen wir als erstes den Bedarf ermitteln.

Wer hat Interesse, gemeinsam mit anderen Mitgliedern und auch Freunden, kulturelle Veranstaltungen in unserer Stadt zu besuchen?

Bei Interesse schreiben Sie bitte an den Bürgerverein Walddorfer, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, oder senden Sie eine E-Mail an

„m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de“.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Sie hören auf jeden Fall von uns!



Ich war der Neue

Von Peter Petersen

Man liest in den Medien so viel über die Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness im Alter. Also, Skat spiele ich schon regelmäßig im Bürgerverein und das ist als geistiges Training wohl gut geeignet. Aber wie sieht die körperliche Seite aus? Hm, da habe ich ein etwas schlechtes Gewissen!

Nun las ich unlängst im WALDHORN über „Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben“. Mensch, dachte ich, das könnte etwas sein für deine körperliche Fitness. Ich wählte die angegebene Telefon-Nummer, sprach mit Kurt Schröder und schon am nächsten Dienstag um 20.00 Uhr traf ich die Keglerinnen und Kegler der „Gruppe 5“ auf der Kegelbahn des Hoisbüttler Sportvereins. Die Gruppe gefiel mir auf Anhieb gut! Alles nette Leute! Ich fühlte mich sofort wohl und angenommen. Das war schon mal wichtig! Und die Sache mit dem Kegeln? Was sollte da so schwierig sein? Eine Kugel auf die Bahn zu werfen und damit am Ende viele der neun Kegel umzuwerfen ist bestimmt nicht schwierig. Dachte ich! Meine neuen Kegelfreunde gaben mir viele gute Ratschläge, die ich alle dankbar entgegennahm, aber es gibt natürlich auch eini-

ge „einfache“ Regeln, die zu beachten sind: Also, Ziel ist es, mit der Kugel in einem Wurf möglichst viele der neun Kegel umzuwerfen. Vier Würfe in Folge mit der gleichen Holzzahl (Anzahl der gefallenen Kegel) ist eine „Ratte“ und wenn die Kugel nach links oder rechts von der Bahn läuft, ist das ein „Pudel“. Warum solche Ereignisse so heißen, weiß eigentlich niemand genau. Wer am Abend die meisten Pudel geworfen hat, ist „Pudelkönig“ und bekommt dafür unseren weißen

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5



Unser „Wanderpokal“, der Pudel

Pudel als „Wanderpokal“ bis zum nächsten Kegelabend; wir nennen ihn auch „Nuller“. Der Nuller war lange Zeit ohne richtiges Zuhause. Unserer Antje tat er deshalb leid und sie baute ihm eine süße kleine Hütte (knitterfrei!), in der er jetzt wohnt. (siehe Foto von U.Niechoj).

Am Kegelabend führt einer von uns das Protokoll, in dem er die Holzzahlen jedes Keglens pro Durchgang notiert und auch bestimmt, wer mit wem kegelt. Jeder Durchgang besteht aus zehn Würfeln pro Bahn, also bei den zwei Bahnen: zwanzig Würfel. Als ich am ersten Abend zum Kegeln aufgerufen wurde, war ich voller Optimismus. Den verlor ich jedoch schnell, nachdem meine ersten Würfel als „Pudel“ notiert wurden. Merkwürdig - fast jedesmal rollte die Kugel - völlig eigenmächtig und ohne Erlaubnis - mal links und mal rechts in die Entsorgungsrille und an den Kegeln vorbei in die Rücklaufkammer, von wo sie wieder bei mir ankam. Ich hatte den Eindruck, sie grinste mich schadenfroh an. Als Folge davon war ich in der ersten Zeit immer Pudelkönig und der „Nuller“ durfte bei mir wohnen. Bei Kurt war er auch schon mal für vierzehn Tage, aber da war ich noch nicht in der Gruppe. Für Uwe, der bisher schon oft den Nuller zu Hause hatte, war ich nun ein ernsthafter Konkurrent aber in letzter Zeit steigen Uwes Chancen wieder und das gefällt mir gut!

Meine Entscheidung, Kegeln als sportlichen Teil meines Fitnessprogramms aufzunehmen, bereue ich nicht. Ich freue mich immer wieder auf unseren Kegelabend alle 14 Tage im Hoisbüttler Sportverein!

Radlertreff ohne Rad

Im November kam der Wunsch auf, dass unsere Radfahrgruppe auch eine Weihnachtsfeier ausrichten könnte. Da zu den Festtagen viele von uns schon keine Termine mehr frei hatten, einigten wir uns auf Sonntag, den 13. Januar, zu einem „Neujahrssessen“. Mit Autos ging es zum Restaurant „Zum Bäcker“. Idyllisch war der Anblick

von Schwänen, Enten sowie einem Kormoran im Wohldorfer Teich. Es regnete leise vor sich hin, so war an einen Spaziergang in der schönen Umgebung leider nicht zu denken. Umso wohler fühlten wir uns im Gasthaus, wo für 13 Personen ein Tisch reserviert war. Es gab verschiedene Gerichte und es war wieder ein Genuss dort zu speisen.

Bei angeregten Gesprächen ging die Zeit schnell vorüber. Für die 1. Radtour in 2019 wurde eine Strecke über den Ohlsdorfer Friedhof, zur Rhododendronblüte, vorgeschlagen. Mai und Juni sind hierfür die besten Monate. Mit der Hoffnung auf sonnige Radtouren in diesem Jahr verabschiedeten wir uns.

(Text : I.M. Lemke, Foto: P.Mletzko)



HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, **Margret Frey, Birthe Mileusnic** und **Ursula Reichel** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu dürfen. Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren vielfältigen Veranstaltungen und Ausfahrten.

Mitsingerinnen gesucht



Wir sind ein fröhlicher Frauen-Chor des Bürgervereins Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsingerinnen“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Volksdorfer **RäucherKate**, Ecke Claus-Ferck-Straße 43.

Weitere Infos bei Ingrid Jänner (Tel. 040/6030379) oder bei Michaela Grabo (Tel. 040/6065501).

Foto: Michaela Grabo

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helga Klomphaus, Tel.: 040 / 647 74 61. Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

H.K.

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Doppelkopf-Spieler gesucht



Wir suchen noch Mitspieler/innen für unsere Doppelkopfgruppe.

Die Gruppe besteht aus 21 Personen (50+) und spielt im Rhythmus von 14 Tagen im Robben Café, 22926 Ahrensburg, Bornkampsweg 31 L.

Spieltag ist immer jeden zweiten Mittwoch, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Es wird in eine Kasse gespielt und zweimal im Jahr erfolgt eine Ausschüttung der eingezahlten Gelder an die Spieler/innen.

Ein Sommerfest in einem auswärtigen Gartenrestaurant sowie eine Weihnachtsfeier in einem „gehobenen“ Restaurant veranstalten wir gleichfalls.

In den beiden letzten Jahren haben wir auch eine Ausfahrt an die Ostsee mit zwei Übernachtungen in Sierksdorf unternommen.

Du solltest aber **KEIN** Anfänger sein. Wenn du früher jedoch mal jahrelang gespielt hast, sollte es normalerweise eher kein Hindernis sein, da das verschüttete Wissen meist doch rasch wieder zutage tritt.

Wenn du Interesse hast, oder weitere Fragen, rufe doch bitte Birgit Stamer, 040/180 36 767 oder Handy 01577-195 13 53 oder Frowin Wagner, 040/644 04 76 oder Handy 0177-752 13 13 an.

(FW)

Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen.

Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag im Restaurant Leandros, Meiendorfer Mühlenweg 35 oder Dienstagabend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittag- oder Abendgruppe.



Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im März und April 2019 Geburtstag haben!

Am 09.03. feiert Helma Schorr ihren 92. und Friedhelm Glatter seinen 90., am 10.03. Reinhard Toedtman seinen 93., am 16.03. Carla Gollnick ihren 90., am 17.03. Lieselotte Ortmann ihren 97., am 27.03. Charlotte Sonnenberger ihren 98., am 07.04. Elli Kortenhaus ihren 96., am 12.04. Gerhard Lux seinen 90., am 21.04. Mariluisse Schlösser ihren 92. und am 23.04. feiert Christoph Halbe seinen 94. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im März und April Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

15.03.	Monika Hofmann
08.04.	Helga Salge-Rasteik
16.04.	Karin Eggert
21.04.	Renate Merl

